LANDLUST ANLEITUNGEN 1/19

Modell 1

HERRENMÜTZE

Kopfweite 55-60 cm; ca. 24 cm breit und 30 cm lang

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 180“** (100% Schurwolle (Merino superwash), LL ca. 180 m/50 g) **ca. 100 g** Indigoblau **(Fb 226)**; ein Nadelspiel Nr. 5

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Maschenprobe: 25 M und 28 Rd im Rippenmuster = 10 x 10 cm

Anleitung: 112 M mit doppeltem Unterfaden anschlagen = je Nadel 28 M und in Rd einfädig im Rippenmuster str. Nach 24 cm Gesamtlänge für die Abnahmen auf jeder Nadel die 12.–16. M kennzeichnen (li, re, li, re, li M).
1. Rd: Vor diesen 5 M 2 M re zus.-str., nach diesen 5 M 2 M re überzogen zus.-str. = 104 M.
2. Rd: Ebenso arbeiten = 96 M.
3. und 4. Rd: Ohne Abnahmen.
Die 1. – 4. Rd 5x stricken = 32 M und noch 1x die 1. Rd = 24 M.
1 Rd ohne Abnahmen, dann in der folg. Rd abwechselnd 2 M re überzogen zus.-str., 2 M li zus.-str. = 12 M.
Noch 1 Rd ohne Abnahmen, dann die restl. 12 M mit dem Strickfaden zus.-ziehen und vernähen.
HINWEIS: Die Abnahmen sehen auf der Innenseite schöner aus. Deshalb die Mütze wenden. So ist beim Umschlag auch die schönere Anschlagkante sichtbar.

Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: @ Sandra Bielmeier

LANDLUST ANLEITUNGEN 1/19

Modell 2

HERRENPULLOVER MIT JACQUARDBORTE

Größe 48/50, 52/54 und 56/58. Die Angaben für Größe 52/54 und 56/58 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen. Pulloverlänge (hintere Mitte) ca. 70 cm.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 180“** (100% Schurwolle (Merino superwash), LL ca. 180 m/50 g), **ca. 300 (350 - 350) g** Indigoblau **(Fb 226)** und **ca. 200 (200 - 250) g** Anthrazit **(Fb 220)**; Stricknadeln und eine kurze Rundstricknadel Nr. 5

Rippen: 1 M li, 1 M re im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M und Rück-R li M str.

Jacquardborte: Nach Zählmuster glatt re in Norwegertechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R, d.h. es sind die Hin- und Rück-R gezeichnet. Das Muster ist symmetrisch, deshalb können auch die Rück-R von re nach li gelesen werden. Beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite der Arbeit mitführen, die Rand-M mit beiden Fäden abstr. MS teilbar durch 8 + 1 + Rand-M. In der Höhe 1x die 1.– 38. R str., dann in Anthrazit weiterarb.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M re überzogen zus.-str., am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str., Rand-M.

Maschenproben: 20 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm; 20 M und 25 R Jacquardborte mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm

Rückenteil: 107 (115 - 123) M in Indigoblau anschlagen und für den Bund 7 cm = 19 R Rippen str., dann glatt re weiterstr. Nach 25 cm glatt re die Jacquardborte nach dem Zählmuster einstr.: Rand-M, 13 (14 - 15) MS, 1 M nach dem MS, Rand-M. Nach 38 R Borte in Anthrazit weiterstr. Für die Armausschnitte und Raglanschräge nach 43 (41,5 - 40) cm ab Bund beids. 1x 8 (10 - 12) M abk. = 91 (95 - 99) M, in jeder 2. R 28x (30x - 32x) 1 M betont abn., dann die restlichen 35 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil beginnen, für den Halsausschnitt jedoch nach 58 cm ab Bund die mittl. 11 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittrundung in jeder 2. R 1x 4, 1x 2 und 3x 1 M abn. Nach der letzten Raglanabnahme die restl. 3 M abk.

Ärmel: 57 (61- 65) M in Indigoblau anschlagen und für den Bund 7 cm = 19 R Rippen str., dann glatt re weiterstr. Für die Ärmelschräge beids. in der 1. R 1 M zun.= 59 (63 - 67) M, in jeder 8. R 13x 1 M (in jeder 8. R 8x 1 M, in jeder 6. R 7x 1 M - in jeder 6. R 17x 1 M) zun. = 85 (93 - 101) M. Gleichzeitig nach 25 cm glatt re die Jacquardborte nach dem Zählmuster einstr., dabei das Muster ab Ärmelmitte aufteilen. Nach 38 R Borte in Anthrazit weiterstr. Die Armausschnitte und die Raglanschräge arb. wie beim Rückenteil beschrieben, dann die restl. 13 M abk. Beide Ärmel gleich str.

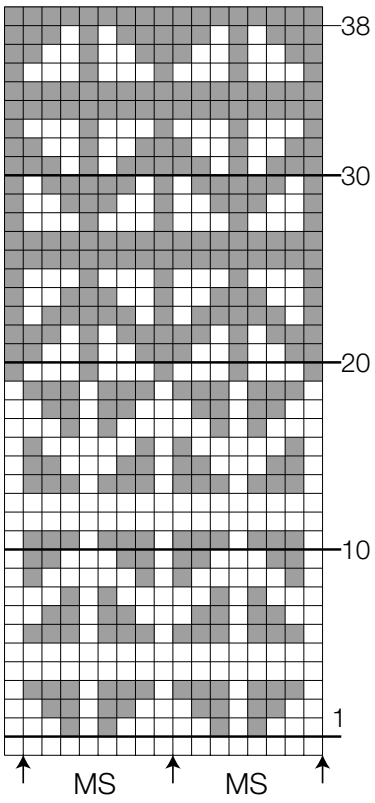
Ausarbeiten: Die Raglannähte schließen, dann Seiten- und Ärmelnähte schließen. Für die Ausschnittblende aus dem Halsausschnitt in Anthrazit 100 M auffassen - hinten 33 M, Ärmel je 11 M, vorne 45 M - und 7 cm Rippen str. Die M locker abk., die Blende zur Hälfte nach li umschlagen und annähen.

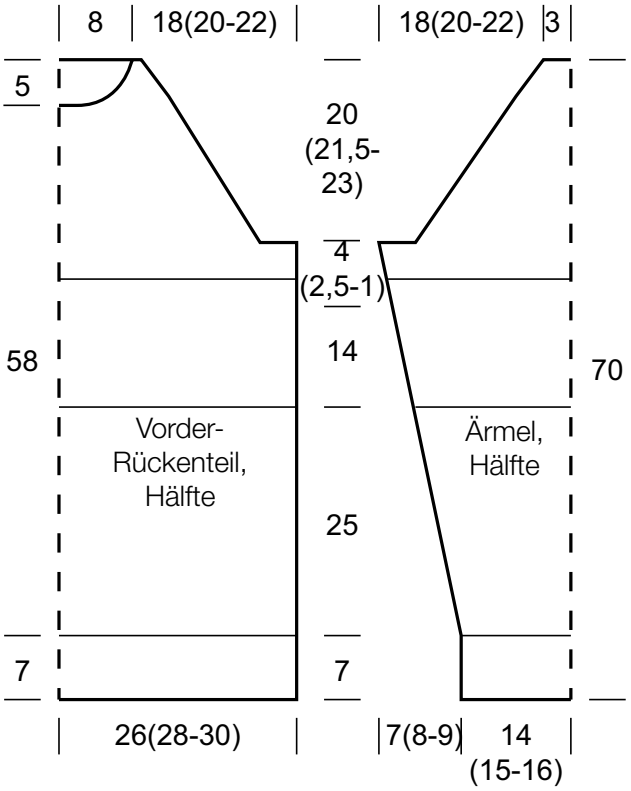
Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: @ Sandra Bielmeier

LANDLUST ANLEITUNGEN 1/19

Modell 2

Zählmuster





Zeichenerklärung:

□ = 1 M Indigoblau (Fb 226)

■ = 1 M Anthrazit (Fb 220)

Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: @ Sandra Bielmeier

LANDLUST ANLEITUNGEN 1/19

Modell 3

RAGLANPULLOVER MIT AJOURSTREIFEN

Größe 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.
Pulloverlänge ab Schulter: ca. 59 (61 - 61 - 63) cm.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 120“** [100% Schurwolle (Merino superwash), LL ca. 120 m/50 g], **ca. 450 (500 - 500 - 550) g** Honiggelb **(Fb 113)**; Stricknadeln und eine kurze Rundstricknadel Nr. 7

Bundmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Grundmuster: Hin-R re M und Rück-R li M str.

Ajourstreifen: Über 26 M nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str. wie sie erscheinen, die U li str. Die 1. – 10. R fortl. wdh.

Maschenproben: 15 M und 21 R glatt rechts mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm; 26 M und 21 R im Ajourstreifen mit Nd. Nr. 7 = 14 x 10 cm

Rückenteil: 78 (82 - 90 - 94) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M re, 1 M li, Rand-M. Nach 4 cm im Grundmuster weiterstr., dafür in der 1. R gleichmäßig verteilt 0 (2 - 0 - 2) M zun. = 78 (84 - 90 - 96) M. Für die Raglanschräge nach 29 (29 - 27 - 27) cm Grundmuster beids. 5 (6 - 7- 8) M abk. = 68 (72 - 76 - 80) M, in jeder 4. R noch 10x (11x - 12x - 13x) 3 M re überzogen zus.-str. (siehe Zeichenerklärung) = 28 M. Nach 48 (50 - 50 - 52) cm Grundmuster die M abk.

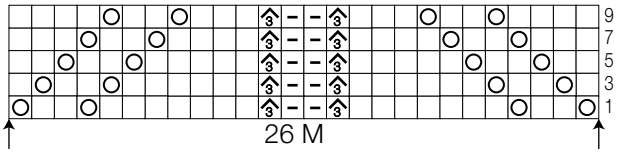
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Linker Ärmel: Die im Schnitt eingezeichnete Schräge ergibt sich durch den Ajourstreifen. 42 (42 - 46 - 46) M anschlagen und das Bundmuster mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * fortl. wdh., enden mit 2 M re, 1 M li, Rand-M. Nach 4 cm Bund wie folgt weiterstr.: Rand-M, 7 (7 - 9 - 9) M Grundmuster, 26 M Ajourstreifen nach Strickschrift, 7 (7 - 9 - 9) M Grundmuster, Rand-M. Für die Schräge in der 3. (3. - 7. - 11.) R beids. 1 M zun. = 44 (44 - 48 - 48) M, in jeder 8. R 10x 1 M (in jeder 6. R 13x 1 M - in jeder 6. R 8x 1 M und in jeder 4. R 6x 1 M - in jeder 4. R 17x 1 M) zun. = 64 (70 - 76 - 82) M. Für die Raglanschräge nach 42 (42 - 40 - 40) cm ab Bund beids. 5 (6 - 7 - 8) M abk. = 54 (58 - 62 - 66) M, 16 R ohne Abnahmen, dann beids. 3 M re überzogen zus.-str. = 50 (54 - 58 - 62) M, in jeder 4. R noch 5x (6x - 7x - 8x) 3 M re überzogen zus.-str. = 30 M. Nach der letzten Abnahme für den Halsausschnitt am li Rand 1x 15 M abk. und über die restl. 15 M noch 8 cm über die rechte Hälfte der Strickschrift arbeiten. Dann diese M stilllegen.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel stricken, für den Halsausschnitt jedoch am re Rand 1x 15 M abk. und noch 8 cm über die linke Hälfte der Strickschrift arbeiten. Dann diese M stilllegen.

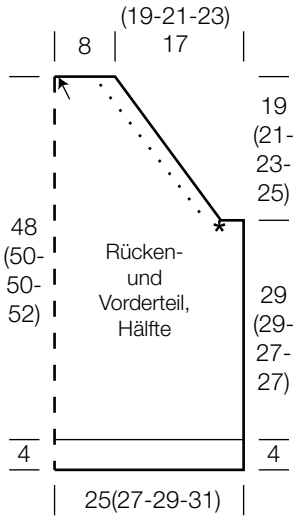
Ausarbeiten: Die Raglannähte schließen, dabei den Ajourstreifen bis zur Mitte an das Rückenteil nähen (siehe Pfeil im Schnitt) und die offenen M vom Ajourstreifen im Maschenstich schließen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Für den Rollkragen 80 M auffassen und ca. 24 cm im Bundmuster str., dann die M abk. wie sie erscheinen.

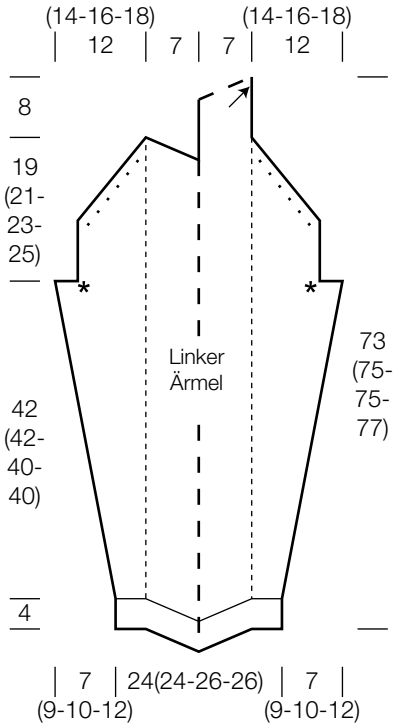
Strickschrift



Zeichenerklärung:

- □ = 1 M re
- ⊟ = 1 M li
- ○ = 1 U
- ⌃3 = 3 M re überzogen zus.-str.: 2 M zus. wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re str. und die 2 abgeh. M darüber ziehen





Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Foto: @ Sandra Bielmeier

Modell 4

CARDIGAN

Größe 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen. Cardiganlänge ca. 80 cm.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 120“** [100% Schurwolle (Merino superwash), LL ca. 120 m/50 g] **ca. 650 (700 - 750 - 750) g** Lachs **(Fb 131)**; Stricknadeln Nr. 7

2 Rand-M: In den Rück-R am R-Anfang bzw. am R-Ende 2 M abh. und den Strickfaden vor den M mitführen. In den Hin-R am R-Anfang bzw. am R-Ende 2 M re verschränkt str.

Bundmuster: Ungerade M-Zahl. 1. und alle Rück-R: Rand-M, 1 M re, 1 M li verschränkt im Wechsel str., enden mit 1 M re, Rand-M. Alle Hin-R: Rand-M, 1 M li, M re verschränkt im Wechsel str., enden mit 1 M li, Rand-M.

Grundmuster: Nach Strickschrift arbeiten. MS teilbar durch 10 M + 1 + Rand-M. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, in den Rück-R die M str. wie sie erscheinen. Zur besseren Übersicht sind 2 MS gezeichnet. Die 1.– 8. R fortl. wdh.

Maschenproben: 20 M und 20 R Bundmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm; 18 M und 20 R Grundmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm

Rückenteil: 93 (103 - 113 - 123) M anschlagen und 9 R Bundmuster str., dann im Grundmuster weiterstr.: Rand-M, 9 (10 - 11 - 12) MS, 1 M nach MS, Rand-M. Für die Armausschnitte nach 50 (48 - 46 - 44) cm Gesamtlänge beids. 1x 2 (4 - 7 - 9) M abk. = 89 (95 - 99 - 105) M. Für die Schulterschräge nach 75 cm Gesamtlänge beids. in jeder 2. R 1x 5 und 4x 6 M (3x 6 und 2x 7 M - 1x 6 und 4x 7 M - 3x 7 und 2x 8 M) abk. Gleichzeitig für den hinteren Halsausschnitt nach 77 cm Gesamtlänge die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittrundung in jeder 2. R 1x 3 und 1x 2 M abk.

Linkes Vorderteil: 56 (60 - 66 - 70) M anschlagen und die Rück-R wie folgt beginnen: 2 Rand-M (= 2 M abh.), 53 (57 - 63 - 67) M Bundmuster, 1 Rand-M. Nach 9 R Bundmuster ab Hin-R wie folgt weiterstr.: 1 Rand-M, 4 MS, 1x die 1. – 4. M vom MS = 44 M Grundmuster (4 MS, 1x die 1. – 8. M vom MS = 48 M - 5 MS, 1x die 1. – 4. M vom MS = 54 M - 5 MS, 1x die 1. – 8. M vom MS = 58 M), 9 M Bundmuster, 2 Rand-M. In dieser Aufteilung gerade hochstr. Den Armausschnitt am re Rand arb. wie beim Rückenteil beschrieben = 54 (56 - 59 - 61) M. Für die Ausschnittschräge nach 54 cm Gesamtlänge am R-Ende die 1. und 2. Bundmuster-M (= li und re M) re zus.-str. = 53 (55 - 58 - 60) M. 11x (10x - 11x - 10x) in jeder 4. R diese re Bundmuster-M mit der letzten Grundmuster-M re zus.-str. Die Schulterschräge am re Rand arb. wie beim Rückenteil beschrieben. Über die restl. 13 M die hintere Ausschnittblende str.: 2 Rand-M, 9 M Bundmuster, 2 Rand-M. Nach 8 cm diese M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich str. 56 (60 - 66 - 70) M anschlagen und die Rück-R wie folgt beginnen: 1 Rand-M, 53 (57 - 63 - 67) M Bundmuster, 2 Rand-M (= M abh.). Nach 9 R Bundmuster ab Hin-R wie folgt weiterstr.: 2 Rand-M, 9 M Bundmuster, das Grundmuster gegengleich zum linken Vorderteil arb. Für die Ausschnittschräge nach 54 cm Gesamtlänge am R-Anfang die letzten 2 Bundmuster-M re überzogen zus.-str. = 53 (55 - 58 - 60) M. 11x (10x - 11x - 10x) in jeder 4. R diese re Bundmuster-M mit der folg. Grundmuster-M re überzogen zus.-str. Armausschnitt, Schulterschräge und Blende ebenfalls gegengleich str.

Taschen: 37 (37 - 39 - 39) M anschlagen und im Bundmuster 18 cm str. Die 1. Rück-R wie folgt beginnen: 2 Rand-M (= 2 M abh.) 33 (33 - 35 - 35) M Bundmuster, 2 Rand-M (= 2 M abh.) Nach 18 cm die M abk. wie sie erscheinen.

Ärmel: 61 (65 - 69 - 73) M anschlagen und im Bundmuster str. Für die Ärmelschräge nach 2 (3 - 5 - 1) cm beids. 1 M zun. = 63 (67 - 71 - 75) M, in jeder 6. R 13x 1 M (abwechselnd in jeder 6. und folg. 4. R 15x 1 M - in jeder 4. R 17x 1 M - in jeder 4. R 19x 1 M) zun. = 89 (97 - 105 - 113) M. Die Zunahmen dem Bundmuster anpassen. Für die obere Ärmelschräge nach 43 (43 - 41 - 41) cm beids. in jeder 2. R 5x 7 (7 - 8 - 8) M abk., dann die restl. 19 (27 - 25 - 33) M abk.

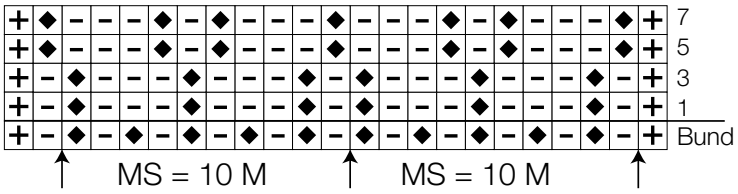
Ausarbeiten: Die Schulternähte schließen und die angestr. Blende an den hinteren Halsausschnitt nähen. In der hinteren Mitte die offenen M im Maschenstich schließen. Die Ärmel zeichengemäß einnähen, dabei den Armausschnitt etwas einhalten. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: @ Sandra Bielmeier

LANDLUST ANLEITUNGEN 1/19

Modell 4

Strickschrift

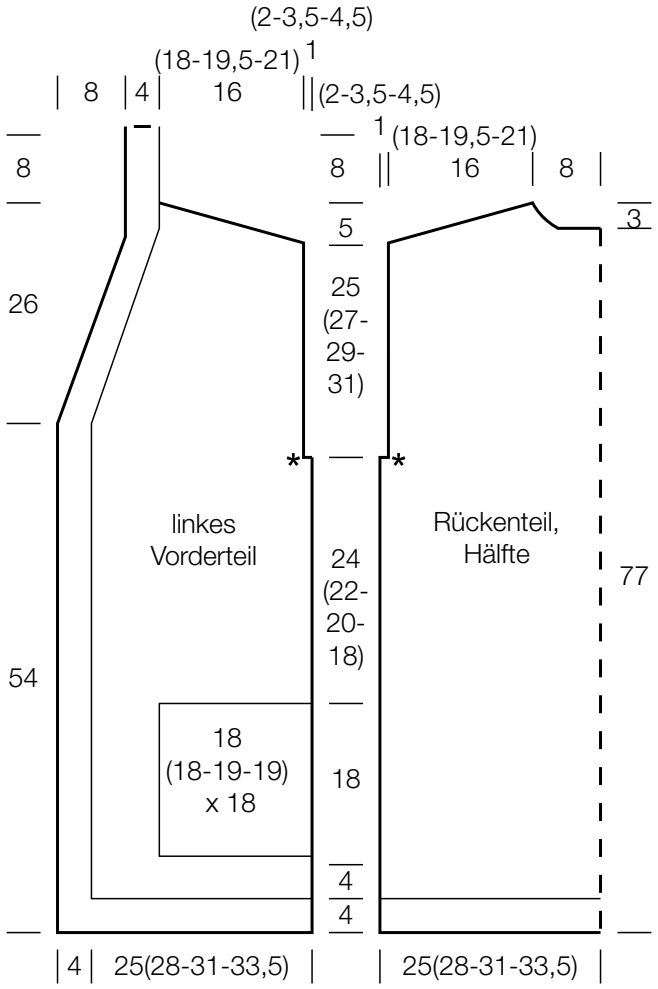


Zeichenerklärung:

+ = 1 Rand-M

◆ = 1 M re verschränkt, in der Rück-R die M li verschränkt str.

– = 1 M li



Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: @ Sandra Bielmeier

LANDLUST ANLEITUNGEN 1/19

Modell 5

TUCH

ca. 130 x 70 (B x L)

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Merino 180“** [100% Schurwolle (Merino superwash), LL ca. 180 m/50 g], **je 150 g** Koralle **(Fb 230)** und Fuchsia **(Fb 221)**; eine Rundstricknadel Nr. 6 und eine Häkelnadel Nr. 5

Grundmuster: Nach Strickschrift arb. Es sind die Hin- und Rück-R mit Zunahmen gezeichnet. Das Muster ist symmetrisch, deshalb können auch die Rück-R von re nach li gelesen werden. Fortl. je 2 R Koralle (Fb 230) und Fuchsia (Fb 221) str. 1x die 1.–28. R str., dann die 5.–28. R fortl. wdh.

Zusatzerklärung: In jeder 25. R beginnt in der Mitte ein neues Zackenmotiv, welches sich beidseitig zu einem neuen Schrägstreifen ergänzt.

Maschenprobe: 23 M und 42 R im Grundmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm

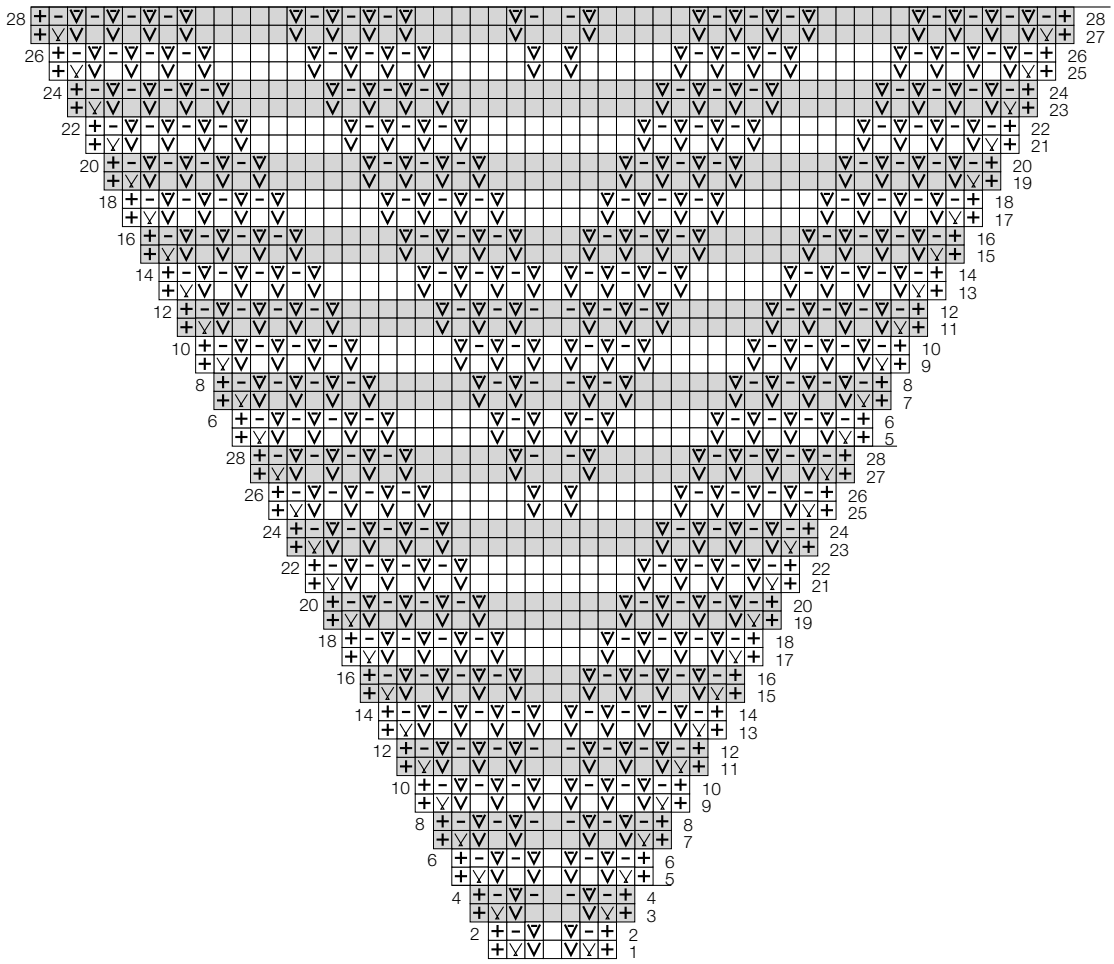
Anleitung: In Koralle (Fb 230) 5 M anschlagen und nach Strickschrift arb. Wenn ca. 70 cm gestr. sind - nach einer 14. oder 24. R der Strickschrift - alle M abk.

Ausarbeiten: Das Tuch in Koralle mit 1 Rd fester M behäkeln, dann in Fuchsia noch 1 Rd Kett-M häkeln. Die Fäden vernähen.

Zeichenerklärung:

- □ = Koralle (Fb 230)
- ■ = Fuchsia (Fb 221)
- ⊞ = 1 Rand-M
- □ = 1 M re
- ⊟ = 1 M li
- ⊠ = 1 M aus dem Querfaden re verschr zun.
- ⊠ = Hebe-M: In Hin- und Rück-R die M wie
- ⊠ zum Linksstr abh. und den Strickfaden auf der li Strickseite (= Rückseite) mitführen

Strickschrift



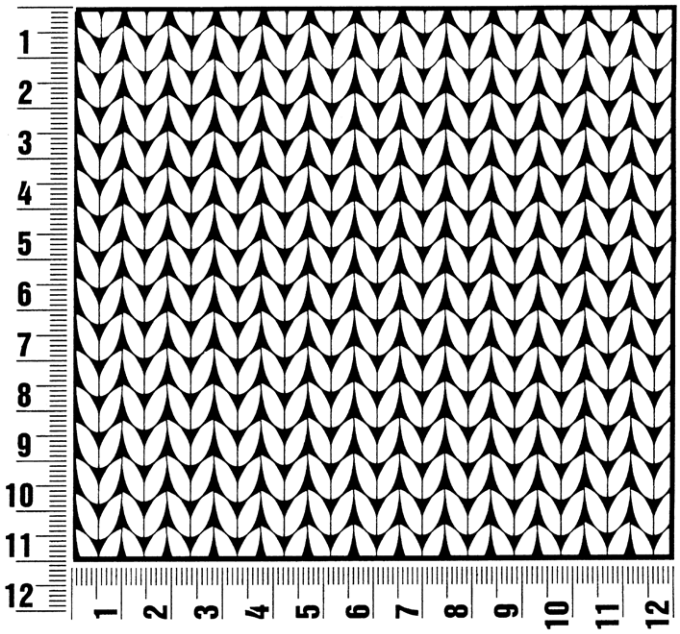
5 M anschlagen

Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Foto: @ Sandra Bielmeier

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.
Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
beids. = beidseitig
bzw. = beziehungsweise
fe M = feste Masche
folg. = folgende
fortl. = fortlaufend
hStb = halbes Stäbchen
Kettm = Kettmasche
li = links, linke
lt. = laut
Luftm = Luftmasche
M = Masche
MS = Mustersatz
Nd. = Nadel
Nr. = Nummer
R = Reihe
re = rechts, rechte
Rd = Runde
str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zus. = zusammen

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de
Fotograf: Sandra Bielmeier
Styling: Bettina Pohl

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.